



WÖCHENTLICHE BERICHTE

Der Kandidat für den Messias der khazarischen Mafia „Marco“ kehrt mit leeren Händen aus Asien zurück

Von Benjamin Fulford 14. April 2025 3 Kommentare

Hinter all dem jüngsten Marktchaos und den Zollkriegen verbirgt sich eine tiefere Geschichte. Die Khazarian Mafia (Chabad) hat weltweit gezielt Chaos und Verwüstung gestiftet, um die Menschen zur Akzeptanz der „heiligen Diktatur“ ihres Messias zu bewegen. Nun stellt sich heraus, dass die geheimen Kontrolleure des Federal Reserve Boards mit ihrem Versuch, „Marco“ als ihren Kandidaten für einen Weltmessias durchzusetzen, gescheitert sind, so P3-Freimaurerquellen. „Marco“ kehrte letzte Woche mit leeren Händen nach Italien zurück, nachdem er unzählige Tonnen Gold, das er den Japanern, Russen und Buddhisten gestohlen hatte, ausgegeben hatte, um die asiatischen Ältesten zu bestechen, so die Quellen.

Die P3 sagen, sie würden nun „Marco und die gesamte Mossad-Bande, die ihn unterstützt“, einschließlich des israelischen Premierministers Benjamin Satanjah, wegen der Ermordung von Papst Franziskus und seiner Ersetzung durch einen Betrüger verhaften.

3



Dies geschah, als der falsche König Charles gezwungen war, aus dem Vereinigten

Königreich zu fliehen, nachdem ihm befohlen worden war, seinen Thron abzdanken.

Dies ist die Geschichte hinter dem Bild des falschen Papstes und des falschen Königs, die sich letzte Woche in Italien trafen. Dies ist auch der Grund, warum der „Papst“ letzte Woche zum Petersdom ging.



<https://www.vaticannews.va/en/pope/news/2025-04/pope-surprise-visit-st-peters-basilica.html>

Im Petersdom erbaute Kaiser Konstantins Mutter die erste römisch-katholische Kirche. Sie enthält die originale Skulptur eines Totenkopfes und zahlreicher militärischer Symbole. Hier begann der römische Plan, die gesamte Menschheit einem einzigen Diktator zu unterwerfen.

Dies ist für das anhaltende Finanzchaos relevant, da traditionell die endgültige Unterschrift für die Dollarschöpfung im westlichen Finanzsystem vom Institut für religiöse Werke oder der Vatikanbank kommen sollte. Das Geld sollte letztlich dem Ziel einer Weltdiktatur dienen.

3



Auch der britische Monarch und der US-Präsident können im Rahmen dieses Abkommens Geld schaffen. Deshalb sind die City of London, Washington D.C. und der Vatikan unabhängige Stadtstaaten, die keiner Regierung verpflichtet sind.

Sie sind jedoch den asiatischen Ältesten wie der Dragon-Familie verpflichtet, denn diese müssen ihre Dollars letztlich mit Gold oder Sachwerten decken. Nun sind ihnen das Gold und die Tricks ausgegangen, um ihre Kontrolle über die westlichen Zentralbanken aufrechtzuerhalten.

Deshalb greifen sie auf regelrechten Betrug zurück, um den US-Staatsanleihenmarkt zu stützen. Der Chef des MI6 kommentiert:

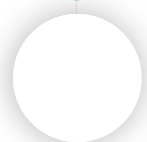
Die USA kaufen ihre eigenen Emissionen. Das ist schlimmer als der LIBOR-Fall [Zinsmanipulation]. Die US-Dollar-Emissionen auf den Cayman Islands und in Luxemburg können nicht ignoriert werden. Die Manipulation von Nachfrage und Preis zur Unterdrückung der Rendite ist höchst illegal.

In gewisser Weise erleben wir eine Wiederholung der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre. Die verborgene Geschichte dahinter ist der Bankrott der USA im Jahr 1929. Als Reaktion darauf erhöhte der Smoot-Hawley Tariff Act im Juni 1930 die US-Zölle auf Agrarimporte und mehr als 20.000 importierte Waren. Ziel war es, die amerikanischen Landwirte zu schützen, die von der Weltwirtschaftskrise am stärksten betroffen waren.

Das Gesetz bewirkte jedoch nicht, dass Landwirte und Hersteller mehr verkauften, sondern dass sie weniger und zu einem niedrigeren Preis verkauften. Das Endergebnis war:

- Die Große Depression verschärfte sich
- Führte zu einem globalen Handelskrieg
- Verursachte einen Einbruch der US-Exporte und -Importe
- Trug zu Bankenpleiten bei, insbesondere in landwirtschaftlichen Regionen
- Führte zu Vertrauensverlust an der Wall Street

3



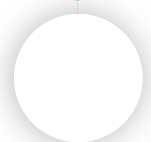
Obwohl US-Präsident Donald Trump mit den Zöllen einen falschen Schritt gemacht hat, hat er gute Gründe dafür: „Wenn wir einfach gigantische Handelsdefizite in Kauf nehmen und unsere Seele an den Rest der Welt verkaufen, werden wir am Ende zum Arbeiter für den Rest der Welt.“

Er hat Recht. Das Scheitern von Smoot-Hawley führte 1932 zur Wahl Franklin D. Roosevelts. Um die asiatischen Goldschulden zu tilgen, verbot Roosevelt jeglichen privaten Goldbesitz und zwang die Amerikaner, ihr Gold gegen Papiergeld einzutauschen.

Gleichzeitig richtete er ein System ein, das jedem Amerikaner eine Sozialversicherungsnummer zuweist und eine Schuldverschreibung ausgibt, die durch die lebenslange Sklavenarbeit dieser Person abgesichert ist. Dieses System existiert noch immer.

Was infolgedessen mit der US-Währung passiert ist, zeigt das Bild unten.

3



This is what the Federal Reserve did to your money. Inflation is why you are broke. END THE FED.



Jetzt wiederholt sich die Geschichte. Den USA und dem Westen insgesamt fehlt das Gold, um die Asiaten zu bezahlen. Der Versuch, mit Zöllen ein neues Abkommen zu erzwingen, ist ihnen um die Ohren geflogen (Details siehe unten). Wie geht es weiter?

Als Großbritannien kein Gold und Silber mehr hatte, um den chinesischen Tee zu bezahlen, begann der Opiumkrieg. Westliche Kriegstreiber wollen dasselbe erreichen, indem sie China mit Energiewaffen in geschmolzenes Glas verwandeln. Darauf bezog sich Trump, als er behauptete, die USA verfügten über so fortschrittliche Waffen, dass die Welt sie sich noch nicht einmal vorstellen könne. „Dass niemand eine Ahnung hat, was es ist.“

3





00:00

00:23

Das Problem bei dieser Lösung ist, dass die Chinesen als Vergeltung die USA mit hyperschallschnellen, auf U-Booten stationierten Atomraketen zerstören würden. Anders ausgedrückt: Ein totaler Krieg mit China würde 90 % der Menschheit töten, genau wie es die chazarische Mafia will.

Deshalb versuchen die intelligenteren westlichen Militärs nun, mit dem Rest der Welt, darunter Indien, Russland und dem Iran, ein Abkommen zu erzielen, um deren Abhängigkeit vom asiatischen Gold zu verringern.

Dies war die große Geschichte hinter den amerikanisch-iranischen Verhandlungen im Oman am vergangenen Wochenende. Die Gespräche verliefen sehr gut. Quellen in der iranischen Regierung berichten, dass Elon Musk im Auftrag des US-Militärs den Iran besucht hat. Die Iraner boten den USA

Der Rest des Newsletters vom Montag ist nur für Mitglieder von BenjaminFulford.net mit kostenpflichtigem Abonnement verfügbar. Wenn 3 Sie glauben, dass diese Nachricht irrtümlich angezeigt wird, überprüfen Sie, ob Sie in Ihrem Konto angemeldet sind.

Wenn Sie nicht angemeldet sind oder ein Konto erstellen müssen, tun Sie dies bitte im Hauptmenü.



**Wenn weiterhin Probleme auftreten, senden Sie eine E-Mail an
Support@benjaminfulford.net**

Benutzername

Passwort

Erinnere dich an mich

Einloggen

[Passwort vergessen](#)

← **VORHERIGE**

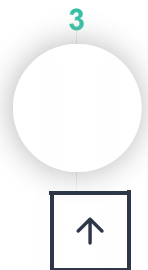
Benjamin Fulford Freitags-Frage-und-
Antwort-Video, 11.04.2025

Ähnliche Beiträge

**n Jong II im
ge eines
ßen
chtkampfes**

**Showdown im
DC Corral, als
die Demonrats
ihren letzten**

**Geheimes
Treffen der 57
Finanzminister
zur Planung**



Asien nordet

Benjamin Fulford
7. Dezember 2011

Widerstand leisten

Von Benjamin Fulford
4. Januar 2021

eines neuen Finanzsystems

Von Benjamin Fulford
30. August 2011



© 2025 Wöchentliche geopolitische
Nachrichten und Analysen

3

